



Der Lehrpfad führt einen der schönsten Abschnitte der Thur entlang.



Die Infotafeln
vermitteln viel
Wissenswertes.

TOGGENBURG SG

KRAFT DES WASSERS

Manchmal lieblich, manchmal wild zeigt sich die Thur zwischen Ebnat-Kappel und Krummenau. Und der Lehrpfad Wasserkraft illustriert, wie wichtig der Fluss als Quelle erneuerbarer Energie ist.

— Text Marianne Siegenthaler

Das Rauschen ist leise, aber unüberhörbar. Denn gerade nach Regengüssen, wenn der Wasserstand hoch ist, wird die Thur kraftvoll. Dies erst recht zwischen Ebnat-Kappel und Krummenau im Toggenburg, wo sich der Fluss von seiner wilden Seite zeigt. Hier befindet sich der Lehrpfad Wasserkraft, der die Wasserkraftwerke Ebnat und Treppe verbindet.

Die Strecke führt auf Naturwegen, Treppen und Brücken entlang der Thur – manchmal mehrere Meter hoch über dem Gewässer, sodass man dieses zwischen Büschen und Bäumen kaum mehr erkennen kann. Manchmal liegt der Weg direkt am Ufer, wo der Blick frei über die kleinen Inseln, Buchten und massigen bemoosten Felsblöcke schweifen kann. Je nach

Licht schimmert das Wasser mal smaragdgrün, mal tiefblau oder fast schon schwarz. Es ist ein wunderbares Naturspektakel, das sich Besucherinnen und Besuchern auf der fünf Kilometer langen Strecke bietet.

57 Prozent des Strombedarfs

Unterwegs veranschaulichen zehn Informationstafeln mit

Fotos, Illustrationen und kurzen Texten die verschiedenen Facetten der Thur. Der Fluss ist wertvoller Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen und gleichzeitig umweltfreundlicher Energielieferant, eine Quelle für die Stromproduktion.

Fakt ist, dass die Wasserkraft die wichtigste Quelle erneuerbarer Energie der Schweiz ist. Die Topografie und die vielen →

WEEKENDTIPP



Das Thurwasser gurgelt um bemooste Felsblöcke.

Der Lehrpfad führt auch am Wasserkraftwerk Ebnat vorbei.



Hübsch ist die Grillstelle bei der Brandholzbrücke gelegen.



Niederschläge bieten gute Voraussetzungen für die Nutzung von Flüssen wie auch von Stauseen zur Produktion von Elektrizität. Zurzeit sind hierzulande rund 1300 Wasserkraftzentralen in Betrieb. Damit können 57 Prozent des Stromverbrauchs in der Schweiz produziert werden – Tendenz steigend.

Die Stromproduktion wird mit höheren Stauwehren, modernen Turbinen, innovativen Steuerungen sowie grösseren Druckwasserröhren stetig erhöht, ohne die natürlichen Gewässerabschnitte schwerwiegend zu beeinträchtigen. Auch muss die Wanderung der Fische bei jedem Kraftwerk ermöglicht

werden – das gilt sowohl für den Auf- wie auch für den Abstieg. Hier spielen Fischtreppe eine wichtige Rolle. Dabei handelt es sich um stufenartig angeordnete Becken mit schnell fliessendem Wasser, die Fische zum Auf- oder Abstieg locken.

natürlichen Bruttogefälle von über 20 Metern genutzt. Die Geschichte der Wasserkraft im Toggenburg ist aber weit älter. Bis ins 19. Jahrhundert standen Tausende von Wasserrädern für das Textilgewerbe, Schmieden, Sägereien und Mühlen im Einsatz – anfangs noch mit einfachen mechanischen Kraftübertragungen auf einzelne Maschinen. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts wurden diese durch immer kompliziertere Systeme abgelöst.

Picknick bei der Holzbrücke

Nach etwa der Hälfte der Strecke gelangt man auf dem Lehrpfad zur Brandholzbrücke, einer gedeckten Holzbrücke auf einer markanten Bogenkonstruktion. Gleich daneben befindet sich ein gemütlicher Picknickplatz. Alternativ kann man auch die Brücke überqueren und im Restaurant Blume gleich oberhalb der Thur einkehren. Der Weg führt weiter das rechte Ufer entlang, aber erst gehts steil aufwärts, und bald schon hat man wieder einen schönen Blick hinunter auf die tiefblaue, wilde Thur.

Inzwischen können die Turbinen und Generatoren eines Wasserkraftwerkes bis zu 90 Prozent der Wasserkraft in elektrische Energie umwandeln. Auch die Kraftwerke Ebnat und Treppe dienten ursprünglich als mechanische Energielieferanten für Webereien. Heute versorgt das Kraftwerk Treppe rund 2000 Haushalte mit Elektrizität, das Werk Ebnat 1000 Haushalte.

Das Kraftwerk Treppe in Krummenau ist nach anderthalb Stunden erreicht. Bereits seit 1924 wird die Wasserkraft der Thur bei Krummenau mit einem

Fazit: Ein wunderschöner Spaziergang, der zeigt, dass Natur und Landschaft keineswegs unter der Nutzung der Wasserkraft leiden müssen. ■

AUF ZUM ENERGIE-LEHRPFAD

LEHRPFAD WASSERKRAFT

Zwischen Ebnat und Krummenau, reine Marschzeit 1½ Stunden, zehn Infotafeln. Ganzjährig begehbar. Für Kinderwagen nicht geeignet. Gutes Schuhwerk empfohlen. energiatal-toggenburg.ch

ANREISE

Mit dem Zug bis Bahnhof Ebnat-Kappel, dann

10 Minuten Fussweg teils die Thur entlang bis zum Beginn des Lehrpfades beim Kraftwerk Ebnat. Mit dem Auto über Wattwil nach Ebnat-Kappel. Beste Parkmöglichkeit beim Bahnhof.

VERPFLEGUNG

Schöner Picknickplatz mit Feuerstelle auf halbem Weg bei der Brandholzbrücke.

Etwas oberhalb der Brücke Restaurant Blume, geöffnet Do–Mo. blumebestandholz.ch

ENERGIEWEGE IM TOGGENBURG

Energie-Rundweg Gamplüt, Klimaerlebnisweg Toggenburg.

INFOS Toggenburg Tourismus, Hauptstrasse 104, 9658 Wildhaus, Tel. 071 999 99 11. toggenburg.swiss